

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 61.

Dresden, am 12. März

1896.

Einundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. März 1896, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 464—471. — Entschuldigungen. —

Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 59—62 und 64—69a des Staatshaushaltsetats für 1896/97, das Departement des Innern betr. — Allgemeine Vorberathung über das Königl. Decret Nr. 25, einen zweiten Nachtrag zum außerordentlichen Staatshaushaltsetat für die Finanzperiode 1896/97 (Umgestaltung des Bahnhofes Wüstenbrand und Erbauung eines Fernheiz- und Electricitätswerkes in Dresden-Alstadt) betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde: a) des Wirthschaftsbesizers Gustav Müller in Helmsdorf, die Entpachtung von Grundeigenthum zu militärischen Zwecken betr.; b) des Bäckermeisters Adolph Dießner, des Handelsmanns August Müller und des Schuhmachermeisters Heinrich Köhler in Neugersdorf, die Eigenschaft des sogenannten Kreuzweges zu Neugersdorf als öffentlicher Fahrweg betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen: a) des allgemeinen Hausbesitzervereins zu Dresden und Genossen und des Vereins der Hausbesitzer zu Reichenbach i. B. um Abänderung des Einkommensteuergesetzes bezüglich der Aufstellung der Hauslisten; b) des allgemeinen Hausbesitzervereins zu Dresden und Genossen betreffs der bei Versteuerung des Einkommens aus Grundstücken zulässigen Abzüge. — Annahme des Antrags des Abg. Kellner auf Ueberweisung des Tit. 55 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats 1896/97 an die Finanzdeputation B und des Tit. 56 an die Finanzdeputation A. — Ueberweisung eines Antrags des Abg. Frißsche, die Einrichtung

der Hauslisten betr., an die Finanzdeputation A. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Adermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meßsch, Dr. von Seydewitz und von Wazdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Meusel, Dr. Diller und Bodel, Geh. Regierungsräthe Schwedler, Merz, Dr. Fischer, Dr. Forster-Schubauer, von Bose, von Schlieben, Geh. Medicinalrath Dr. Lehmann, Geh. Finanzräthe Dr. Ritterstädt und von Mayer, Oberfinanzrath Dr. Wachler und Oberst Sasse.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die Registrande zu geben.

(Nr. 464.) Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 45e und 45g des ordentlichen Staatshaushaltsetats, sowie über die Petition des kaufmännischen Vereins „Hanja“ in Reichenbach i. B. und Genossen und des geschäftsführenden Ausschusses der sächsisch-thüringischen Industrie- und Gewerbeausstellung zu Leipzig 1897.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 465.) Bericht derselben Deputation über Cap. 63 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, sowie über die Petitionen der evangelisch-lutherischen Diakonissenanstalt zu Dresden, des Curatoriums des homöopathischen Krankenhauses zu Leipzig, des Verbandes für kirchliche Gemeindepflege zu Leipzig und des Directoriums des Albertvereins.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 466.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die